



Medien-Information

8. Juni 2009 |

Eine halbe Million Euro für die Branche „luK und Medien“



ZUKUNFTSprogramm
Wirtschaft
Investition in Ihre Zukunft

Kiel. Das Kieler Wirtschaftsministerium unterstützt die Branche der Informations- und Kommunikationstechnologien

(luK) sowie der Medien mit knapp 500.000 Euro aus dem

Zukunftsprogramm Wirtschaft bis Ende 2011. Einen Förderbescheid für das entsprechende Clustermanagement übergab Wirtschaftsminister Dr. Jörn Biel heute (8. Juni) in

Kiel an Dr. Bernd Bösche von der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein (WTSH). „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig, dass Unternehmen ihre Netzwerke pflegen und ausbauen, um damit gemeinsam ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern“, so Minister Dr. Biel. Die Unternehmen der luK-Branche

sowie der Medien erhalten dabei Unterstützung durch das Clustermanagement, das von WTSH in Kooperation mit dem Verein Digitale Wirtschaft Schleswig-Holstein e.V.

(DiWiSH e.V.) getragen wird.

(DiWiSH e.V.) getragen wird.

kofinanziert durch die Europäische Union,
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Zum Cluster luK und Medien gehören mehr als 7.000 Unternehmen und Institutionen in Schleswig-Holstein. Die Fördermittel stammen im Wesentlichen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und sind ergänzt durch Landesmittel. Die Projektkosten sind mit insgesamt 825.000 Euro kalkuliert. Neben den Eigenleistungen der WTSH trägt die Wirtschaft über den finanziellen Beitrag des Vereins DiWiSH zur Finanzierung des Projektes bei und unterstreicht so ihr Engagement und die Notwendigkeit eines Clustermanagements für diese Branche.

DiWiSH war bereits in einer ersten Förderphase von April 2006 bis zum Ende des Jahres 2008 Träger des Clustermanagements und hat dabei die Grundlagen der Netzwerktätigkeit geschaffen. Neben dem reinen Networking will das Clustermanagement in der zweiten Förderphase besonderen Fokus auf den Technologietransfer zwischen den Clusterunternehmen sowie zwischen Clusterunternehmen und Hochschulen, auf die Anbahnung und Begleitung von Kooperationsprojekten zwischen den Unternehmen, auf eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit im Inland als auch im Ausland, auf die Darstellung der luK-Branche als Querschnittbranche für fast alle Wirtschaftsbereiche und auf den Fortbildungs- und Schulungsaspekt legen. Ein besonderes Anliegen ist das Heranführen junger Menschen an die Berufschancen in der luK-Branche. Die Aktivitäten des Clustermanagements sind im Internet unter der Adresse www.diwish.de dargestellt.

Hinweis für die Redaktionen:

Ein Foto von der Bescheidübergabe erhalten Sie auf Nachfrage unter Telefon 0431/988-4421. Bei Interesse an eigenen Fotos können Sie auch gerne am **Montag, 8. Juni 2009, 16.30 Uhr** zur **Bescheidübergabe** im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr, Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel dazu kommen.

In das Zukunftsprogramm Wirtschaft fließen im Zeitraum 2007 – 2013 rund 752 Millionen Euro für die wirtschafts- und regionalpolitische Förderung in Schleswig-Holstein, davon rund 374 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), rund 173 Mio. Euro aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) zuzüglich eines Sonderprogramms in Höhe von rund 30 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket I sowie ergänzenden Landesmitteln in Höhe von rund 175 Mio. €."

In der Förderperiode 2007-2013 bildet das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein das Dach für die Zukunftsprogramme Wirtschaft, Arbeit, ländlicher Raum und Fischerei. Das Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein mit seinem Fördervolumen von 1,4 Milliarden Euro steht für mehr Wirtschaft und Beschäftigung, für mehr Innovationen und Lebensqualität in Schleswig-Holstein. Mehr Informationen im Internet unter www.zukunftsprogramm.schleswig-holstein.de